

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal am
Haupttage der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 18 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
„ „ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

22. Jahrgang.

Kleinere Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
„ „ „ „ Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph, Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

N^o 19.

Donnerstag den 19. Januar

1888.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19,
anzuzeigen.

30. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Die vier Lebensalter“ . . . Frz. Lachner.
2. Romanze aus „Die Hochzeit des Figaro“ . . . Mozart.
3. Mandolinen-Polka . . . Desormes.
4. Zwei Charakterstücke aus „Bal costume“ . . . Rubinstein.
a) Toréador et Andalouse. b) Polonais et Polonaise.
5. Nachklänge von Ossian, Ouverture . . . Gade.
6. Caecilien-Hymne . . . Gounod.
Violine-Solo: Herr Concertmeister Nowak.
Harfe: Herr Wenzel.
7. Potpourri aus „Die weisse Dame“ . . . Boieldieu.
8. Galop chromatique . . . Liszt.

31. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Concertmeisters Herrn Franz Nowak.

Abends 8 Uhr.

1. Cornélius-Marsch . . . Mendelssohn.
2. Ouverture zu „Prometheus“ . . . Beethoven.
3. I. Finale aus „Faust“ . . . Gounod.
4. Long ago, Paraphrase . . . Voigt.
5. Wein, Weib und Gesang, Walzer . . . Joh. Strauss.
6. La Chatelaine, Charakterstück . . . Löschhorn.
7. Norwegische Volksmelodie, für Streich-
orchester bearbeitet . . . Svendsen.
8. Ein Melodiensträusschen, Potpourri . . . Conradi.

Feuilleton.

Wiesbaden, 19. Januar. Heute Donnerstag findet von 12 bis 1 Uhr
Militär-Concert auf der Eisbahn des grossen Weibers statt, ebenso
am Freitag Nachmittag von 3 bis 5 Uhr.

Der Solist des morgigen Cyklus-Concertes Herr Professor César
Thomson ist dem hiesigen Publikum noch nicht bekannt. Die Cur-
direction ist auf diesen eminenten Künstler durch die Berichte ausländischer
Journales aufmerksam geworden. — Am 17. November spielte derselbe im
zweiten Abonnements-Concerte des städtischen Orchesters in Strassburg im
Elsass mit einem ungewöhnlichen Erfolge. Die „Landeszeitung für Elsass-
Lothringen“ schrieb damals: „Der Erfolg des Abends ist jedoch in erster
Linie Herrn Thomson zuzuschreiben. In ihm lernte das Publikum
wieder einmal einen Stern allerersten Grösse unter den
Violinvirtuosen kennen. In den Kadenzzen des ersten und letzten
Satzes des Beethoven'schen Violin-Concertes und noch mehr in den Variationen
von Paganini entfaltete er eine Virtuosität, welche auch über das Ausser-
ordentliche noch weit hinausging. Sein mehrstimmiges Spiel, besonders sein
Oktavenspiel in der letzten Variation von Paganini war so beispiellos voll-
endet, dass das Publikum schon während des Vortrages seine Bewunderung
kaum bemeistern konnte; zum Schluss brach ein Beifallssturm los, der nicht
enden wollte und den Künstler dreimal auf das Podium zurücknöthigte.
Herr Thomson hat den Ruf eines modernen Paganini vollkommen gerech-
fertigt. Hier bekam man eine Vorstellung von der märchenhaften Virtuosität
Paganinis.“

Wie wir hören, steht die Curdirection mit dem grossartigen Eis-
kunstläufer Herrn Leopold Frey in Wien wegen einer Vorstellung auf

der Eisbahn des grossen Weibers in Unterhandlung. Derselbe erregte
voriges Jahr in München Aufsehen durch Vorführung sämtlicher Tänze,
die er nach der Musik in rhythmischen Figuren durchführte. Seine Frau,
gleichfalls eine sehr tüchtige Eisläuferin, assistirt ihm besonders bei den
Tänzen in sehr geschickter Weise.

Dem Vernehmen nach wird der Besuch des Sprudel-Comités
in der Narrhalla zu Mainz morgen Freitag nicht stattfinden können, da
einige Mitglieder desselben an dem Tage verhindert sind.

Volksthümliche Unsterblichkeit. Gast (zur Schankmaid): „Wissen Sie, wer
Goethe war?“ — Antwort: „No freilich!“ — Gast: „Und Schiller?“ — Antwort: „Natür-
lich!“ — Gast: „Nun, wer waren denn die Beiden?“ — Antwort: „Jetzt wird ich das
nicht wissen! Zwei Gypsfiguren sind's!“

— „Mama, warum weinst denn der Kleine da?“ — „Er bekommt seine Zähne.“
— „Ja, aber Du hast doch nicht geweint, Mama, als Du beim Onkel Zahnarzt Deine
bekommen hast!“

Badische 4 pCt. Eisenbahn-Anleihe von 1878 und 1879. Die nächste Ziehung
findet Anfang Februar statt. Gegen den Coursverlust von ca. 4 1/2 pCt. bei der Aus-
losung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13,
die Versicherung für eine Prämie von 7 Pfg. pro 100 Mark.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
17. Jan. 10 Uhr Abends	765.5	— 3.0	81 %
18. „ 8 „ Morgens	765.8	— 6.8	86 „
1 „ 1 „ Mittags	765.6	— 4.6	84 „

17. Jan. Niedrigste Temperatur — 5.0, höchste + 1.4, mittlere — 1.8.
Allgemeines vom 18. Jan. Gestern Mittag wolkenlos, leichter Ost; heute
Morgen Reif, bedeckt.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 18. Januar 1888.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.

Frommelt, Hr. Kfm., Berlin.
Moser, Hr. Kfm., Berlin.
Feigenheimer, Hr. Kfm., Frankfurt.
Vombach, Hr. Fabrikbes., Offenbach.
von Küchler, Hr., Darmstadt.
Aron, Hr. Kfm., Mülhausen.
Gottschalk, Hr. Kfm., Berlin.
Marwedel, Hr. Kfm., Hamburg.
Haumann, Hr. Kfm., Plauen.
Türk, Hr. Kfm., Frankfurt.
Voss, Hr. Kfm., Stassfurt.

Belle rue.

Lembruggen, Hr. Fabrikbes., Heenenburg.

Schwarzer Bock.

Kirchheim, Hr. Dr. med. m. Fr., Frankfurt.

Central-Hotel.

Mutz, Hr. Kfm., Berlin.

Cölnischer Hof.

Müller, Hr. Officier, Wittenberg.

Engel.

Standinger, Hr. Dr. m. Fr., Blasewitz.

Einhorn.

Sonner, Hr. Kfm., Düsseldorf.
Huth, Hr. Kfm., Diez.
Otterbein, Hr. Fabrikbes., Bad-Salzschirg.
Autenrieth, Hr. Kfm., Coblenz.

Eisenbahn-Hotel.

Dybbgen, Hr. Kfm., Hamburg.
Zieroff, Hr. Kfm., Dettingen.

Grüner Wald.

Kaufmann, Hr. Kfm., Weinheim.
Quilitzsch, Hr. Kfm., Zell.
Bamberger, Hr. Kfm., Frankfurt.
Stern, Hr. Kfm., Köln.
Faustmann, Hr. Kfm., Offenbach.
Leopold, Hr. Kfm., Frankfurt.
Weil, Hr. Kfm., Stuttgart.
Elsässer, Hr. Kfm., Neustadt.
Ruh, Hr. Kfm., Köln.

Hotel zum Hahn.

Hassenpflug, Hr., Bingen.

Kaiserbad.

Guichart Abresch-Wiebers, Fr., Holland.
van Noubugs, Fr., Holland.

Hotel du Nord.

de Clermont, Hr., Paris.
Lowenstein, Hr., New-York.

Nonnenhof.

Gosky, Hr. Ober-Inspector, Berlin.
Schneider, Hr. Kfm., Köln.
Bender, Hr. Kfm., Mannheim.
Bodenburg, Hr. Kfm., Erfurt.
Ostermoor, Hr. Kfm., London.
Kröll, Hr. Kfm., Wien.
Siegmond, Hr. Professor, Stuttgart.
Schazmann, Hr. Professor, Vaihingen.
Schneider, Hr. Kfm., Mannheim.
Bäcker, Hr. Kfm., Stuttgart.
Stamm, Hr. Kfm., Merano.
Hess, Hr. Kfm., Armstadt.

Pariser Hof.

Baatz, Fr., Berlin.

Quellenhof.

Türk, Hr. Kfm., Goslar.
Asman, Hr., Saarpöel.
Bäcker, Hr., Frankfurt.
Stern, Fr., Bingen.
Kehrer, Hr., Frankfurt.

Rhein-Hotel.

Krämer, Hr. Kfm., Ravensburg.
von Osten-Sacken, Hr. Baron, Heidelberg.
Wolff, Hr. Verlagsbuchh. m. Fr., Köln.

Weisses Ross.

von Thümen, Hr. Rittergutsbes., Göbel.
Aders, Fr. m. Sohn, Meran.
Geggus, Fr., Meran.

Tannus-Hotel.

Licmann, Hr. Kfm., Köln.
Vogel, Hr. Kfm., Eisenach.
Hess, Hr. Kellermeister, Görlitz.

Hotel Victoria.

Wallenstein, Hr. Kapellmeister, Frankfurt.

Hotel Vogel.

Henkner, Hr. Kfm., Hamburg.
Lange, Hr. Postinspector, Frankfurt.

In Privathäusern.

Pension Internationale.
Twiss, Hr. Oberst, Southsea.
Twiss, Fr., Southsea.
Twiss, Hr., Southsea.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 20. Januar, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

IX. CONCERT.

Mitwirkende:

Herr Professor **César Thomson** aus Lüttich (Violine)
und das **verstärkte städtische Cur-Orchester**
unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

PROGRAMM.

1. Symphonie No. 3, Es-dur (rheinische) Schumann.
2. Concert in D-moll für Violine mit Orchester Vieuxtemps.
Herr Thomson.
3. Zum ersten Male: Vorspiel zur Oper „Merlin“ Goldmark.
4. Zigeunerweisen für Violine mit Orchester Sarasate.
Herr Thomson.
5. Scherzo aus der Sommernachtstraum-Musik Mendelssohn.
6. Fantasie: „Non più mesta“, für Violine mit Orchester Paganini.
Herr Thomson.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark;
Gallerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Gallerie links 2 Mark.
Nichtreservirte Plätze im Saale können nicht mehr abgegeben werden.
Galleriekarten-Verkauf nur am Concerttage.
Die Abonnementskarten für **nichtreservirte Plätze** gelten
nur für den Saal, nicht für die Gallerie.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Der Cur-Director: F. Heyl.



2. Grosser Maskenball

in den

Sälen des Curhauses

am

Samstag den 21. Januar 1888.

Zwei Orchester.

Ball-Leitung: Herr O. Dornewass.



Der Ball beginnt um 8 Uhr, die Säle werden nicht vor 7 Uhr geöffnet. Dieselben stehen sämtlich — mit Ausnahme der Lesezimmer — für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

Eintrittskarten: 4 Mark.

Inhaber von Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen) erhalten an der Tageskasse im Hauptportal bis Samstag Nachmittag 5 Uhr gegen Abstempelung derselben besondere Ballkarten zum ermässigten Preise von 2 Mark.

Die Gallerien bleiben geschlossen.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass der Eintritt in die Ballsäle ausnahmslos nur in entsprechendem Maskencostüme oder Ballanzüge (Herren: Frack und weisse Binde) mit carnavalistischem Abzeichen gestattet ist.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Deutscher Keller Rheinbahnstrasse

6976

Diner à part per Couvert Mk. 2. Souper per Couvert Mk. 1.20.
Vorzügliche Weine. — Aecht Münchener Bier.

PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6,

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-
haus. Bäder im Hause.

Tannusstrasse 45 (Sonnenseite)
Hochparterre 3 gut möbl. Zimmer mit
oder ohne Küche zu vermieten, auch
einzelne. 7570

Eine staatlich geprüfte Lehrerin er-
theilt Unterricht in allen Lehrfächern
und in Musik. Näheres in der Expedition
dieses Blattes. 7526

Gesangschule von Frau Melante
von Tempisky Schillerplatz 1 II. Et.
Sprechstunde von 2-3 Uhr. 7476

Königliche Schauspiele.

Donnerstag den 19. Januar 1888

16. Vorstellung.

(64. Vorstellung im Abonnement.)

Frauenkampf.

Lustspiel in 3 Akten nach dem Französischen
des Scribe, von Offers.

Tanz der Pierrots.

Arrangirt von A. Balbo, ausgeführt vom
Ballet-Parcels.

Die Dienstboten.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Roderich Benedix.
Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Gegründet

1869.

Friedrich Bickel

7464

Wilhelmstrasse 34

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel.

Specialität: Hemden nach Maass.

Hotel Pension Quisisana

am Curhaus

Table d'hôte 1 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Parkstrasse

7508

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.